

Theory of Change

DEM HUMANITÄREN SYSTEM ZUGRUNDELIEGENDE PROBLEME

Im humanitären Sektor werden Lokalisierung und hochwertige Finanzierung als Kerndimensionen des Grand Bargain noch immer nicht ausreichend umgesetzt. Lokale und nationale zivilgesellschaftliche Akteure werden mit ihrer Erfahrung und ihrem Fachwissen nicht in dem Maße geschätzt, wie sie es als unabhängige und selbstbestimmte Akteure verdienen, ihr Recht auf gleichberechtigte Partizipation wird nicht erfüllt, sie sind unterfinanziert und erhalten meist nur kurzfristige Mittel.

Bürokratie, Machtungleichgewichte und gesetzliche Hürden erschweren ihre direkte Finanzierung durch institutionelle Geber. Dadurch bleibt die vom Grand Bargain angestrebte qualitative Veränderung bei Partnerschaften und die Verlagerung von Macht- und Entscheidungsbefugnissen auf die lokale und nationale Ebene noch weitgehend aus.

WERTE DER HELP LOCALISATION FACILITY (HLF)

Wir verpflichten uns den Werten Partnerschaft & Partizipation sowie Respekt & Vertrauen.

HLF-VISION

Gemeinsam schaffen wir die Grundlage für ein stärkeres, effizienteres und gerechteres humanitäres System, um Not, Armut und soziale Ungerechtigkeit für Menschen in Not nachhaltig zu überwinden. Ein humanitäres System:

- ▶ in dem aufrichtige und vertrauensvolle Partnerschaften auf Augenhöhe zwischen den Akteuren der Schlüssel zur Überwindung weit verbreiteter Machtungleichgewichte zum Nachteil lokaler und nationaler Akteure sind;
- ▶ in dem das Fachwissen und die Erfahrung nationaler und internationaler Akteure der Zivilgesellschaft anerkannt, respektiert und in alle Aspekte der humanitären Arbeit einfließen.

HLF-IMPAKT

Selbstbestimmte und gleichberechtigte lokale und nationale zivilgesellschaftliche Akteure, die Handlungsfähigkeit und Mitspracherecht erlangen, Verantwortung, Risiken und Rechenschaftspflicht teilen und Zugang zu möglichst direkter und hochwertiger, flexibler und bedarfsgerechter Finanzierung erhalten, einschließlich der Unterstützung zur Kapazitätsstärkung, sind nachhaltiger, strategischer und stärker bei der Gestaltung humanitärer Programme hoher Qualität mit und für Menschen in Not.

HLF-WIRKUNG

Die Stimme und die Beteiligung der Zivilgesellschaft im humanitären Sektor werden gestärkt. Eine Blaupause für Lokalisierungsintermediäre ist erstellt, die Regierungen dabei unterstützt, ihre Lokalisierungsversprechen zu erfüllen und als Wegbereiter für innovative Lokalisierungspraktiken fungiert.

SÄULEN DES GLOBALPROGRAMMS

HLF-ENTWICKLUNGSSÄULE

Gestaltung eines innovativen und partizipativen Finanzierungsinstruments zur Bereitstellung von hochwertiger Finanzierung mit weniger bürokratischen Hürden für lokale Partner.

Wirkung

Zivilgesellschaftliche Akteure stärken ihre Rolle in der deutschen humanitären Hilfe durch Partizipation und Sichtbarkeit bei der Planung und Umsetzung eines innovativen Finanzierungsinstruments.

Ergebnis

Die Partizipation zivilgesellschaftlicher Akteure mit gleichberechtigtem Stimmrecht bei der Steuerung der HLF führt zur Entwicklung eines innovativen und kontextspezifischen Finanzierungsinstruments.

Annahme

Help und seine Geber werden bessere Partner für lokale und nationale Akteure und entwickeln gemeinsam innovativere, flexiblere und bedarfsgerechtere Finanzierungsinstrumente als Beitrag zur Lokalisierung.

HLF-PROJEKTSÄULE

Bereitstellung des Zugangs zu hochwertiger Finanzierung durch ein innovatives und partizipatives Finanzierungsinstrument für lokale Partner durch lokale Partner.

Wirkung

Lokale zivilgesellschaftliche Akteure erhalten Mitsprache bei der Zuschussvergabe und geförderte lokale Organisationen stärken durch hochwertige, flexible Finanzierung und Kapazitätsaufbau ihre Fähigkeit, auf humanitäre Bedürfnisse zu reagieren.

Ergebnis

Die Beteiligung lokaler und nationaler zivilgesellschaftlicher Akteure mit gleichberechtigtem Stimmrecht an der Auswahl und Vergabe humanitärer Projekte ermöglicht lokalen Organisationen den Zugang zu hochwertiger, flexibler und bedarfsgerechter Finanzierung, einschließlich zur Kapazitätsstärkung, und stärkt damit nachhaltig die Effizienz des lokalen humanitären Systems.

Annahme

Lokale und nationale Akteure mit hochwertiger, flexibler und bedarfsgerechter Finanzierung und Unterstützung beim Kapazitätsaufbau reagieren nicht nur effektiver auf wachsende humanitäre Herausforderungen, sondern stärken auch ihr Lernen und Selbstwirksamkeit und verbessern somit die Unterstützung für Menschen in Not.

Annahme

Mitspracherecht und echte Entscheidungsräume mit und für lokale und nationale Akteure sichern ihre Handlungsfähigkeit im humanitären System, fördern gleichzeitig partizipative Mechanismen auf allen Ebenen und ermutigen, die Perspektiven der Programmteilnehmenden stärker einzubeziehen.